

10. Juni 2021

Solardach für Toyota Deutschland

Nachhaltiger Strom für autarke Versorgung des japanischen Unternehmens

- Rund 4.000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage fertiggestellt
- Sonnenkraft deckt Energiebedarf von durchschnittlich 220 Haushalten
- Einsparungen von bis zu 415.000 Kilogramm CO₂

Köln. Ein neues Solardach versorgt Toyota Deutschland künftig mit grünem Strom: Auf dem Logistikzentrum im Kölner Stadtteil Marsdorf wurde jetzt eine rund 4.000 Quadratmeter große Photovoltaikanlage installiert. Sie deckt den kompletten Energiebedarf des Importeurs der japanischen Automobilmarke am Standort.

Mit einer Leistung von 750 Kilowatt-Peak (kWp) liefert das Solardach so viel Strom, wie 220 Haushalte durchschnittlich verbrauchen. Toyota Deutschland kann dadurch tagsüber vollkommen autark ausschließlich mit der Kraft der Sonne arbeiten – in der Verwaltung genauso wie in der Logistik und in der Toyota Collection. An arbeitsfreien Wochenenden wird der überschüssige Strom darüber hinaus ins öffentliche Netz gespeist.

Mit der regenerativen Energieerzeugung lassen sich rund 415.000 Kilogramm CO₂ einsparen. Damit leistet Toyota Deutschland einen wichtigen Beitrag zu den weltweiten Nachhaltigkeitszielen des Unternehmens: Im Rahmen der „Toyota Environmental Challenge 2050“ will der japanische Mobilitätskonzern seine CO₂-Emissionen deutlich verringern. Dabei beschränkt sich das Unternehmen nicht allein auf den Flottenausstoß, der durch den weiteren Ausbau elektrifizierter Antriebe um 90 Prozent sinken soll. Im gesamten Geschäftsbetrieb ist eine Reduzierung geplant – inklusive Produktion, Verwaltung und Logistik.

„Mit der Umstellung auf eine nachhaltige Energieversorgung gehen wir bei Toyota Deutschland mit gutem Beispiel voran – und werden autark vom konventionellen, immer noch sehr von fossilen Brennstoffen geprägten Strommix“, freut sich André Schmidt, Geschäftsführer der Toyota Deutschland GmbH. „Mit den CO₂-Einsparungen wirken wir nicht nur auf unsere konzerneigenen weltweiten Nachhaltigkeitsziele hin, sondern machen auch einen Schritt zum europäischen ‚Green Deal‘, der den Weg zur Klimaneutralität auf dem Kontinent ebnet.“

Die Kraft der Sonne kommt allerdings nicht nur im Geschäftsbetrieb zum Einsatz, sondern auch bei den Modellen: Der Toyota Prius Plug-in Hybrid (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 1,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 29 g/km, Stromverbrauch kombiniert: 10,0 kWh/100 km) fährt optional mit einem großflächigen Solardach vor. Es besitzt eine Nennleistung von rund 180 Watt und erhöht die elektrische Reichweite pro Tag um bis zu fünf Kilometer. In acht Tagen lässt sich dadurch die Hochvolt-Batterie auf maximal 80 Prozent des Ladevolumens laden – das entspricht etwa 40 Kilometern Reichweite. Bei 200 Sonnentagen pro Jahr summiert sich diese Zahl auf rund 1.000 Zusatzkilometer, die CO₂- und kostenfrei zurückgelegt werden können.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de